

Königsherrschaft Gottes - Teil 2

Ort, Bereiche und Design der Königsherrschaft Gottes

Eine Standortbestimmung auf dem „Berg des Hauses des Herrn“

1. Einleitung

Jeschua regiert vom „Berg des Hauses des Herrn“ aus über die „[sieben Berge der Gesellschaft](#)“. Das ist auch der Ort, an dem seine Ekklesia zu finden ist. Sie regiert dort mit ihm. Die Bibel sagt, dass am Ende der Zeit dieser Berg des Hauses des Herrn sichtbar und offenbar werden wird. Er ist erhoben über alle anderen Höhen. Er regiert über die „sieben Berge der Gesellschaft“:

„Und am Ende der Tage wird es geschehen, da wird der Berg des Hauses des HERRN fest stehen als Haupt der Berge (bzw. auf dem Gipfel der Berge), und erhaben wird er sein über die Hügel. Und Völker werden zu ihm strömen, und viele Nationen werden hingehen und sagen: Kommt, lasst uns hinaufziehen zum Berg des HERRN und zum Haus des Gottes Jakobs, dass er uns aufgrund seiner Wege belehrt! Und wir wollen auf seinen Pfaden gehen. Denn von Zion wird Weisung (Gesetz) ausgehen und das Wort des HERRN von Jerusalem.“ ([Mi 4:1-2](#))

„Er hat uns mitauferweckt und mitsitzen lassen in der Himmelswelt in Jeschua, dem Gesalbten.“ ([Eph 2:6](#))

Wenn Gott die Ekklesia beruft, das Land einzunehmen, zu durchdringen und es zu verändern, will er alle relevanten Bereiche der Gesellschaft prägen: Familie, Politik, Wirtschaft, Medien, Erziehung und Bildung, Kunst und Kultur und Religion. Damit die Ekklesia ihren Herrschaftsauftrag in vollkommener Übereinstimmung mit ihrem Herrn Jeschua ausüben kann, muss sie zuvor seine Königsherrschaft selbst verstanden haben. Erst dann kann sie ihr Ekklesia-Mandat ausüben.

„Endlich ist die Erfüllung der Zeitalter gekommen! Es ist Zeit, die Königsherrschaft Gottes in ihrer ganzen Fülle zu erfahren! Kehrt um zu Gott, vertraut in die hoffnungsvolle gute Nachricht und glaubt an sie!“ ([Mk 1:15](#))

Die zentrale Botschaft Jeschuas lautete: Die Königsherrschaft Gottes ist angebrochen. Kehrt um! Mit dieser Botschaft fing er an zu wirken. Und es war das Letzte, worüber er mit seinen Jüngern gesprochen hat:

„Diesen hat er sich auch nach seinem Leiden in vielen sicheren Kennzeichen lebendig dargestellt, indem er sich vierzig Tage hindurch von ihnen sehen ließ und über die Dinge redete, die die Königsherrschaft Gottes betreffen.“ ([Apg 1:3](#))

Daher beschäftigen wir uns mit folgenden Aspekten der Königsherrschaft des Himmels:

- Die Botschaft der Königsherrschaft Gottes (vgl. Input vom 03.02.2023)
- Das Ziel der Königsherrschaft Gottes (vgl. Input vom 03.02.2023)
- Umkehr unter die Königsherrschaft Gottes (vgl. Input vom 03.02.2023)
- Der Ort der Königsherrschaft Gottes
- Einflussbereiche der Königsherrschaft Gottes

- Das Design des Königsherrschaft Gottes
- Ausprägungen der Königsherrschaft Gottes
- Merkmale der Königsherrschaft Gottes

2. Der Ort der Königsherrschaft Gottes

Bundeslade während der Wüstenwanderung: Sie zog vor dem Volk Israel her durch die Wüste, getragen von Mitgliedern des Stammes Levi. Dort an der Bundeslade begegnete Gott dem Mose. (vgl. [2. Mo 25:22](#))

Reise der Bundeslade nach der Einnahme des Landes Kanaan:

- Silo zur Zeit der Richter (vgl. [Jos 18:1](#)) wird bis zu den Tagen des Priesters Elis zum religiösen Zentrum der zwölf Stämme Israels (hier beginnt der Dienst des Propheten Samuel; Richterorte Samuels bis zur Zeit Sauls: Rama (sein Haus), Bethel, Gilgal und Mizpa (vgl. [1. Sam 7:16-17](#))).
- Sie gerät für sieben Monate in „Gefangenschaft“ von den Philistern (vgl. [1. Sam 6:1](#)).
- Bet-Schesesch: Die Lade des Herrn wird von den Philistern weggeschickt nach Bet-Schesesch (vgl. [1. Samuel 6,14-20](#)).
- Kirjat-Jearim: Für (vermutlich mehr als) zwanzig Jahre bleibt die Lade des Bundes im Hause Abinadabs in Kirjat-Jearim. Dort gerät sie in Vergessenheit (vgl. [1. Sam 7:2](#), [1. Chr 13:3](#)).
- Gat, im Hause Obed-Edoms: Nach dem ersten gescheiterten Versuch, die Lade des Bundes nach Jerusalem zu holen, bleibt sie für drei Monate bei Obed-Edom (vgl. [1. Chr 13:14](#)).
- Zelt Davids / Hütte Davids in Jerusalem: David fragt Gott, wo denn die Lade des Herrn stehen soll und erhält von Gott die Anweisung, sie nach Jerusalem zu holen (vgl. [Ps 132:13-14](#)). Dort schlägt er ihr ein Zelt auf (vgl. [1. Chr 15:1](#)) und bringt sie dort hinein (vgl. [1. Chr 16:1](#)). David richtet im Zelt Davids den ersten 24/7 Anbetungsgottesdienst ein. Inhalt des Anbetungsgottesdienstes ist es, den Gott Israels zu rühmen, zu preisen und zu loben (vgl. [1. Chr 16:4-6](#), [1. Chr 16:37](#)).
- Tempel Salomos in Jerusalem: Salomo verbringt die Lade des Bundes in das Allerheiligste des neu gebauten Tempels (vgl. [2. Chr 5:2-14](#)).
- Verschollen: Bis zu den Tages Zedekias, des letzten Königs von Jerusalem bleibt die Lade des Bundes im Tempel in Jerusalem. Dann aber kommen die Chaldäer über Jerusalem, zerstören und verbrennen die Stadt und den Tempel und führen alle Schätze und das Volk gefangen nach Babel (vgl. [2. Chr 36:17-21](#)).
- Aber Gott! Gott ist treu, der dem David versprochen hatte, in dem von ihm errichteten Zelt für immer zu wohnen (vgl. [Ps 132:13-14](#)). Er schickt Propheten, die die Wiederherstellung der verfallenen Hütte Davids ankündigen:

„An jenem Tag richte ich die verfallene Hütte Davids auf, ihre Risse vermauere ich, und ihre Trümmer richte ich auf, und ich baue sie wie in den Tagen der Vorzeit,“ ([Am 9:11](#))

„Und ich hörte eine laute Stimme vom Thron her sagen: Siehe, das Zelt Gottes bei den Menschen! Und er wird bei ihnen wohnen[1], und sie werden seine Völker[2] sein, und Gott selbst wird bei ihnen sein, ihr Gott.“ ([Offb 21:3](#))

Dieses Zelt Gottes steht in Zion, dem himmlischen Jerusalem auf dem Berg des Hauses des Herrn. Das ist der Ort, an dem Jeschua regiert. Er sitzt dort an der Rechten des Vaters. Und alle Mächte und Gewalten sind ihm unterworfen.

„Der ist zur Rechten Gottes, nachdem er in den Himmel gegangen ist, und Engel und Mächte und Kräfte sind ihm unterworfen.“ (1. Petr 3:22)

Dort sitzen wir, seine Ekklesia, neben ihm und herrschen mit ihm:

„Er hat alles seinen Füßen unterworfen und ihn als Haupt über alles der Ekklesia gegeben.“ (Eph 1:22)

„Lasst uns aber die Wahrheit reden in Liebe und in allem hinwachsen zu ihm, der das Haupt ist, Christus. Aus ihm wird der ganze Leib zusammengefügt und verbunden durch jedes der Unterstützung <dienende> Gelenk, entsprechend der Wirksamkeit nach dem Maß jedes einzelnen Teils; und <so> wirkt er das Wachstum des Leibes zu seiner Selbstaufbauung in Liebe.“ (Eph 4:16-17)

„Er hat uns mitaufgeweckt und mitsitzen lassen in der Himmelswelt in Jeschua, dem Gesalbten.“ (Eph 2:6)

3. Bereiche, auf die sich die Königsherrschaft auswirkt

Die Königsherrschaft Jeschuas und seiner Ekklesia wirkt sich auf alle Bereiche der Gesellschaft aus

- Familie
- Politik
- Wirtschaft
- Medien
- Unterhaltung und Kunst
- Bildung und Erziehung
- Religion

Diese sieben Bereiche (oder auch Berge der Gesellschaft) werden zur Zeit noch dominiert vom Feind. Die Aufgabe der Ekklesia ist es, mit Jesus Verantwortung für sie zu übernehmen und sie unter die Herrschaft Jeschuas zu bringen:

„Hört doch, was der HERR sagt: »Mache dich auf, führe einen Rechtsstreit vor den Bergen und lass die Hügel deine Stimme hören!« Hört, ihr Berge, den Rechtsstreit des HERRN, und ihr Uralten, ihr Grundfesten der Erde! Denn der HERR tritt in einen Rechtsstreit mit seinem Volk, und mit Israel wird er sich auseinandersetzen!“ (Mi 6:1-2).

Die Ekklesia tut dies durch stellvertretende Buße für das, was in diesen Bereichen geschieht. Sie übernimmt damit die Verantwortung für Sünde und Schuld und erwirkt den Rechtsspruch Gottes.

4. Das Design der Königsherrschaft Gottes

Die Ekklesia, die Braut Jeschuas, sitzt neben Jeschua und regiert mit ihm. Als ihr Herr lernt sie von ihm. Dabei hat Jeschua seiner Ekklesia ein spezifisches, unverwechselbares Design gegeben. Sie besteht aus Aposteln, Propheten, Lehrern, Hirten und Evangelisten. Alle fünf Dienstgaben dienen der

Ekklesia, in ihre volle Reife und Ausgestaltung zu gelangen. Alle fünf Dienstgaben sind existentiell auf einander angewiesen. Sie achten einer den anderen höher als sich selbst.

„Und er hat die einen als Apostel gegeben und andere als Propheten, andere als Evangelisten, andere als Hirten und Lehrer, zur Ausrüstung der Heiligen für das Werk des Dienstes, für die Erbauung des Leibes des Gesalbten, bis wir alle hingelangen zur Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes, zur vollen Mannesreife, zum Maß der <vollen> Reife der Fülle Christi.“ (Eph 4:11-13)

„Wenn es nun irgendeine Ermunterung in Christus <gibt>, wenn irgendeinen Trost der Liebe, wenn irgendeine Gemeinschaft des Geistes, wenn irgendein herzliches <Mitleid> und Erbarmen, so erfüllt meine Freude, dass ihr dieselbe Gesinnung und dieselbe Liebe habt, einmütig, eines Sinnes seid, nichts aus Eigennutz oder eitler Ruhmsucht <tut>, sondern dass in der Demut einer den anderen höher achtet als sich selbst; ein jeder sehe nicht <nur> auf das Seine, sondern ein jeder auch auf das der anderen!“ (Phil 1:1-4)

Vorschau auf die folgenden Themen:

5. Ausprägungen der Königsherrschaft Gottes

Die Königsherrschaft Jeschuas und seiner Ekklesia gestaltet sich (neben anderen) in diesen Bereichen aus:

Kalender, Sprache, Währung, Verfassung, Ausweis, innere Angelegenheiten, Verteidigung, Gerichtswesen, Wirtschaft / Versorgung, Wohlfahrt / Arbeit / Soziales, Gesundheit

6. Merkmale der Königsherrschaft Gottes

Die Königsherrschaft Gottes macht sich durch folgende Charakteristika bemerkbar:

Lobpreis der Nationen und Generationen, strategische Gebetsarmee, Gemeinschaft der Heiligen, Lehre der Apostel und Propheten, Zeichen und Wunder, Seelsorge und Heilungen